



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Eine kleine Erzählung ohne Namen**

**Görner, Karl August**

**1867-05-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 121. Montag, den 13. Mai 1867.

# Die weiblichen Studenten

oder

## Ueberwundener Standpunkt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Dr. J. Lederer.

Gustav von Darvil, Gutsbesitzer	Herr P. Hamé.
Iida, seine Frau	Frau Wohlstadt.
Fanny, Kammermädchen	Fräul. Klär
Heinrich, Bedienter	Herr Mejo.
Advokat Hagenberg, Justizrath	Herr Werner.
Helma, seine Tochter	Fräul. Franz.
Frau von Werden, Wittve	Frau Koche.
Oskar von Treuen, ihr Bruder	Herr Simon.
Ein Diener bei Hagenberg	Herr Peters.

Der erste Akt spielt auf dem Landgute Darvil's; der zweite im Hause Hagenberg's; der dritte zu Nordernay.

Hierauf:

## Eine kleine Erzählung ohne Namen.

Lustspiel in einem Aufzuge von C. A. Görner.

Keppel, Medicinalrath	Herr Müller.
Doris, seine Frau	Frau Koche.
Emma, seine Pflegetochter	Fräul. Kläger.
Wahrberg, Arzt	Herr P. Hamé.
Farrenkraut, Rentier, Keppel's Hausfreund	Herr Mejo.
Milze, des Medicinalraths Diener	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

### Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges . . . . . 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges . . . . . — 36 fr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . . 1 fl. — fr.	Parterre . . . . . — 36 fr.
Sperre im Parquet . . . . . 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . . — 30 fr.
	Gallerieloge . . . . . — 24 fr.
	Gallerie . . . . . — 12 fr.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.
" 9 " 30	" " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.